

Zyklon Idai: Notfallhilfe nach Naturkatastrophe benötigt Baden-Württembergisches Hilfswerk sammelt für Medikamente

Stuttgart, 26. März 2019 – Nur wenige Tage nach dem verheerenden Zyklon Idai in Südafrika bittet das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e. V. um Spenden für die Opfer der schlimmen Naturkatastrophe. Das Spendenkonto lautet:

Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker

IBAN: DE51300606010006414141

BIC: DAAEDED

Verwendungszweck: Zyklon Idai

Zum Hintergrund: Der Zyklon hat am 15. März 2019 in Mosambik, Malawi und Simbabwe eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Mehrere hunderttausend Menschen sind nun obdachlos, hunderte sind gestorben und viele werden noch vermisst. Mit jedem Tag wächst die Gefahr von Krankheiten und Seuchen durch das verschmutzte Wasser immens.

Gemeinsam mit dem langjährigen Partner action medeor möchte das Hilfswerk eine Klinik im Süden Malawis unterstützen. Das dortige Krankenhaus, das Trinity Muona Hospital, arbeitet unter erschwerten Bedingungen. So gab es tagelang keinen Strom und die Zufahrtswege waren durch die Überschwemmungen unpassierbar. Das Krankenhaus-Team vorsorgt die Patienten kostenlos. Nun fehlt es am Notwendigsten wie Verbandsmaterialien, Infusionslösungen und Gummihandschuhen für Untersuchungen um die verletzten und auch kranken Menschen zu behandeln.

Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e.V. wurde im Jahr 2002 gegründet, um schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten, wenn Menschen von Naturkatastrophen oder anderem Leid wie Kriegen oder Epidemien betroffen sind. Aber auch Initiativen oder Organisationen in Baden-Württemberg werden regelmäßig durch Spenden unterstützt.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann, Pressesprecher, T.: 0711 22334-77, presse@apotheker.de